

Demnächst erscheinen

2 neue

Fritz Müller:

„Auf Besuch bei mir“

„Menschlichkeiten“

mit Buchschmuck.

Preis jedes Bändchens

Mk. 1.60, geb. Mk. 2.30

bar mit 40%, bedingt 33 1/3%

**Verlag Otto Niederecker
Stuttgart.**

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Breisgau

Mehr Freude

Ⓜ

Von

Dr. Paul Wilhelm von Keppler

Bischof zu Rottenburg

Volksausgabe

Hundertstes bis hundertfünfundzwanzigstes Tausend.
Gebunden in biegsamem Umschlag

M. 1.75 ord., M. 1.23 netto, M. 1.17 bar

Gebunden in Pappband

M. 2.20 ord., M. 1.54 netto, M. 1.47 bar

Auf 12—1 Freieremplar.

Fünf Jahre friedlichen Lebens und fröhlichen Wanderns durch die halbe Welt hatte Kepplers Freudenbüchlein hinter sich, da brachte auch ihm der August 1914 die große Schicksalswende. Konnte der Auf: Mehr Freude! noch einen Sinn und Klang haben in dem entsetzlichen Kriegslärm, der je die Welt durchtobte und dessen Echo die Wehklage und Totenklage ganzer Völker, ja der ganzen Menschheit war?

Aber gar bald hatte das Büchlein sich überall angefreundet; es siedelte sich nicht bloß in den Ruhestellungen an, in den Soldatenheimen und Lazaretten, sondern es drang vor bis an die Front, bis in die Feuerzone, die Schützengräben und Unterstände, und allenthalben bewährte es sich als treuen Kameraden.

Das hundertste Tausend

von „Mehr Freude“ wird nicht wie üblich mit einer Prachtausgabe in punktvoller Ausstattung eröffnet, sondern es wurde eine

Volksausgabe

geschaffen zu billigem Preis.

In dieser schlichten, aber doch ansprechenden Ausstattung darf das Freudenbüchlein hoffen, neue Freunde zu gewinnen. Denn nach den furchtbaren Heimtuchungen des Krieges wird ja der Sehnsuchtsruf nach mehr Freude noch viel allgemeiner werden. Und mitzuhelfen mehr Freude zu spenden nach seinen Kräften, das ist die einzige Absicht, mit der das Buch seine neue Wanderung antritt.

Auf 1 Fünfkilopaket gehen 22 Stück des Buches in biegsamem Umschlag.

Deutschlands Totenklage

Von **Dr. Paul Wilhelm von Keppler**

Bischof zu Rottenburg

Sechzehntes bis fünfundzwanzigstes Tausend.

Steif broschiert M. -50 ord., M. -35 netto, M. -33 bar

Auf 12—1 Freieremplar.

Der Inhalt von „Unsere toten Helden und ihr letzter Wille“ ist in „Deutschlands Totenklage“ erweitert und vertieft; die Leit-motive sind zu einer Trauersymphonie großen Stils verarbeitet. Ein literarisches Heldendenkmal von bleibendem Wert.

Wir können vorläufig nur fest bzw. bar liefern.

Freiburg i. Br., Oktober 1917.

Herdersche Verlagshandlung